

**Mit Uns Gelingt's
Brandenburg e.V.**

*Sozialbetriebliche Strukturen beim
MUG Brandenburg e.V.-
Ein Modellversuch*

MUG Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle Schwedt
Passower Chausse 16
16303 Schwedt
03332 411848
Info@mug-brandenburg.de

Für Sozialunternehmerinnen und Sozialunternehmer steht die gesellschaftliche Wirkung ihrer Geschäftstätigkeit (Social Impact) im Vordergrund.

Die Geschäftstätigkeit verfolgt den Zweck, ein gesellschaftliches oder ökologisches Problem zu lösen und dabei zugleich Gewinne zu erwirtschaften die wiederum in die Problemlösung fließen..

- ***Ziel des Sozialbetriebes***

Bereitstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose mit dem Ansatz

- unter teilweise „geschützten“ Bedingungen aber marktnah agieren
- Arbeitnehmern die Möglichkeit geben, sich an die neuen Anforderungen zu gewöhnen und fehlende Kompetenzen zu erwerben.
- Bereitstellung fachlicher und sozialpädagogischer Begleitung
- Entstehende Gewinne werden unmittelbar in die sozialbetriebliche Struktur reinvestiert

Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

- *Historie :*

2013- 2015 Projekt des BLV ABS e.V. im Rahmen der transnationalen Richtlinie des MASGF

Besuche und Austausch zum Thema mit

- **Le MAT** (Italien) Tourismus Angebote mit und für Behinderte im regionalen Kontext
- **Cadore Societa Cooperativa Sociale** (kommunale Genossenschaft) im Valle di Cadore
- **Verein Fensterplatz Graz und der Stadt Graz**
- **O.t.e.l.o.** offenes Technologielaor Österreich
- **Community Business Scotland Network Ltd. (CBSN) Edinburgh**, Entwicklung sozialer Unternehmen mit dem Schwerpunkt Gemeinwesenunternehmen (community businesses/ cooperatives), Durchführung von sozialen Audits
- **Sozialwerk Horizont gGmbH** in Luckenwalde

Im Rahmen des Projektes Erarbeitung von Ideen und Businessplänen zur Schaffung sozialbetrieblicher Ideen in den Regionen des Landes Brandenburg

Präsentation der Konzepte und Businesspläne vor Vertretern des MASGF, ZAB und ILB

Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V.

Sommer 2014

- Gespräche mit dem Landkreis Uckermark (Amt f. Kreisentwicklung, wirtschaftliche Infrastruktur und Tourismus und dem Jobcenter Uckermark)
- Besuch von Vertretern der Kreisverwaltung, des Jobcenters, der IHK und URV e.V. bei Sozialwerk Horizont gGmbH
- Abstimmung mit potentiellen Partnern zu möglichen Handlungsansätzen und Unterstützungsbedarfen
- Gemeinsam mit LAFP e.V. und ABW GmbH Beschluss zum Versuch ein Modellprojekt zur Machbarkeit zu starten

Herbst 2014

- Antragstellung bei Land Zukunft auf Förderung von Konzepterstellung und Erstausrüstung für ein sozialbetriebliches Modellprojekt, Förderbescheid Oktober 2015
- Antrag beim JC Uckermark auf Förderung von 6 Arbeitsverhältnissen nach § 16 e SGB II

Februar 2015

- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der TMU GmbH über Pflege überbetrieblicher Rad – und Wanderwege
- Februar/ März 2015 Einstellung von zunächst 6 Arbeitnehmern im Sozialbetrieb, ab Juli 2015 zwei weitere AN aus dem Programm AVO

Sommer/Herbst 2015

- Erprobung und Etablierung verschiedener Leistungsangebote
- Ab Oktober 2015 Absicherung der sozialpädagogischen Begleitung durch das Jobcenter Uckermark über eine Maßnahme nach § 45 SGB III (BEST)

Januar 2016

- Einsetzen einer Leitungsperson (Ltr. SB) und Aufbau einer gezielten Akquise und Leistungsabwicklung
- Finanzielle Abgrenzung des SB vom sonstigen Verein
- Schaffung einer materiellen Infrastruktur (Fahrzeuge/Technik/Räume)

Stand Sommer 2016

9 Mitarbeiter

Relativ stabile Kooperations- und Vertragsbeziehungen mit Kommunen, Firmen und Einzelpersonen

Typen: Übernahme der Abarbeitung von Aufträgen
 Erbringung von Teilleistungen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen
 Personelle Unterstützung
 Verkauf von eigenen Produkten

Ergebnisse nach 16 Monaten:

- Von den ersten 6 Mitarbeitern sind 2 in unbefristete Arbeit vermittelt worden und nach 6 Monaten auch noch weiterbeschäftigt.
- Es wurde und wird intensiv an persönlichen Problemlagen gearbeitet.
(Mobilität, Selbstbewusstsein, Fachlichen Fähigkeiten)
- Die Kombination von fachlicher Anleitung und sozialpäd. Begleitung wird nach fast einem Jahr wirksam. Die Kollegen arbeiten selbständiger und können mit Leistungsanforderungen besser umgehen.
- Krankenstand hat sich seit Beginn der Arbeitsaufnahme drastisch reduziert.

Wir gehen von einer Vermittlung von mindestens zwei weiteren Kollegen im ersten Quartal 2017 aus.

- **Strategie**

Der besondere Charakter des Sozialbetriebes verlangt eine Strategie, die die Erwirtschaftung freier Mittel mit den besonderen Anforderungen bei der Eingewöhnung und Entwicklung der Mitarbeiter verbindet. Dabei werden mehrere Komponenten so miteinander kombiniert, dass sowohl den ökonomischen, als auch den pädagogisch-sozialen Anforderungen Rechnung getragen werden kann.

Wirtschaftlichkeit und Markterschliessung

- marktübliche Preise am Markt
- keine Verdrängung oder Beeinträchtigung bestehender Unternehmensstrukturen
- Zusammenarbeit mit KMU und um sich in das bestehende wirtschaftliche System einzupassen
- Nischen finden um Geschäfts- und Tätigkeitsfelder für den Sozialbetrieb zu schaffen.

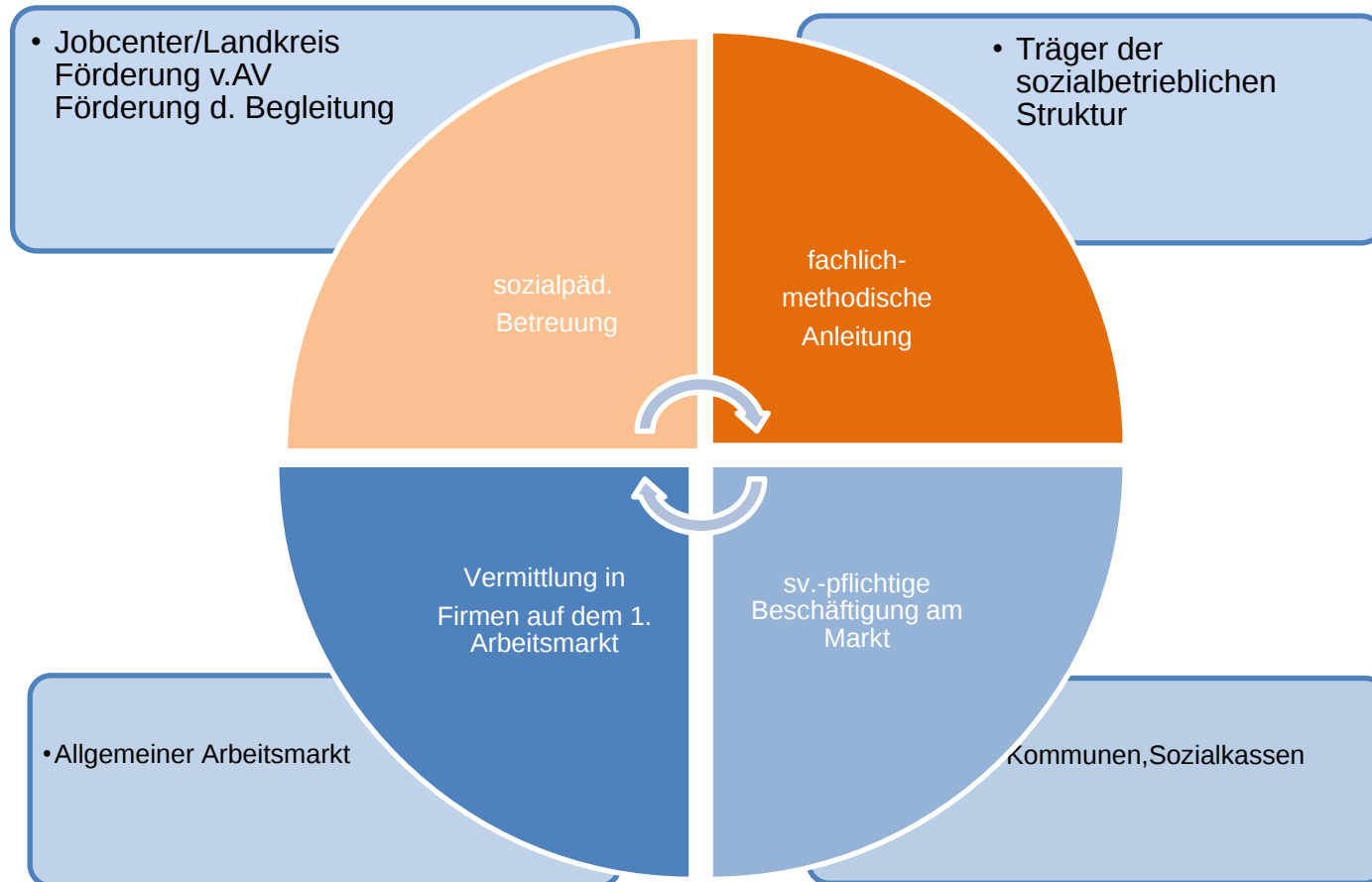
Fachliche Anleitung

- Hoher Betreuungsschlüssel (von 1:5), der Zukauf externen Sachverständes bei speziellen Anforderungen nicht mitgerechnet
- erhebliche finanzielle Herausforderungen, da die Minderleistung der Mitarbeiter zwar durch den EGZ kompensiert wird, die zusätzlichen Betreuungsleistungen die über das normale Maß der Anleitung hinaus zu leisten sind, aber durch keine Förderung kompensiert oder gemindert werden können.

Sozialpädagogische Begleitung

- Eine sozialpädagogische Betreuung der Mitarbeiter ist die Grundlage einer nachhaltigen Integration und Wesensmerkmal eines sozialunternehmerischen Ansatzes. Es besteht die Notwendigkeit, neben den ganz allgemeinen Unterstützungsleistungen, die fast alle Langzeitarbeitslosen benötigen, weitergehende und umfangreiche Hilfestellungen anzubieten.

Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V.



Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V.



- **Nächste Schritte:**

- Umsetzung eines Konzeptes zur Verbesserung des Marketings (in Arbeit)
- Entwicklung neuer Tätigkeitsfelder und einer Produktpalette (nicht mehr alles)
- Weitere Professionalisierung der Gesamtabläufe inkl. Controlling und Nachkalkulation
- Eindeutige und direkte Zuordnung von Leitungspersonal
- Mittelfristig überführen in eine eigenständige Gesellschaft

- **Probleme/Schwierigkeiten:**

- Förderung nach § 16 e SGBII bedeutet hohes Risiko in der Beschäftigung am Markt, **Finanzierungslücken da nur 75 % der Lohnkosten übernommen werden, die Leistungsfähigkeit aber insbesondere in den ersten Monaten deutlich geringer ist, und hohe Leitungs- und Betreuungskosten entstehen**
Fehler und Mangelnde Leistung – Hohe Gewährleistungsaufwände (Schadensersatz, Nacharbeit)
- Bis jetzt fehlende Förderung der fachlichen Anleitung erschwert Arbeit mit Mitarbeitern bei der Bewältigung von Problemen bei der Auftragsabwicklung
- Es gibt natürlich finanzielle Risiken bei Auftragsannahme und Abwicklung, die aber den gemeinnützigen Bereich des Vereins nicht belasten dürfen

Möglich Unterstützungsansätze:

Durch den Landkreis Uckermark

- ✓ *Prüfung der Möglichkeit, eingesparte Kosten der Unterkunft zu kapitalisieren
(wird in anderen Landkreisen so gemacht)*

Durch das Land Brandenburg

- ✓ *Unterstützung der fachlichen Anleitung durch Landesrichtlinie (MASGF)*

Arbeitsmarktprogramm des Landes Brandenburg 2015

- „ *Das Land entwickelt ein ESF-Programm zur Förderung von Sozialbetrieben,
die selbst Langzeitarbeitslose beschäftigen und mit ihnen marktfähige
Produkte/Dienstleistungen erstellen, bindet hierzu die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg ein und prüft die
Beteiligung weiterer relevanter Arbeitsmarktakeure, wie z. B. der Sozialpartner.....“*

Darauf warten wir noch

Momentane Betätigungsfelder:

- *Pflege touristischer Infrastruktur für Kommunen und Großschutzgebiete*
- *Auftragsarbeiten für Kommunen (Beräumung aufgellassener Gärten, Wiesenpflege, kleinteilige Aufträge)*
- *Auftragsarbeiten für Unternehmen*
- *Arbeiten für Privatpersonen (Garten- und Schachtarbeiten, Heckenpflege, Entrümpelung)*
- *Verkauf von selbst hergestellten Produkten*
- **Langfristige Zielstellung:**
Schaffung einer Sozialbetrieblichen Struktur mit Einsatzmöglichkeiten für etwa 20-30 Langzeitarbeitslose zur Unterstützung der individuellen Entwicklung und Vorbereitung auf den 1.Arbeitsmarkt, mit dem Ziel einer Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V.



Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V.



Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V.

Modell eines Knotenpunktes zur Wegweisung für Radfahrer,
erstellt durch MUG Brandenburg e.V. im Auftrag der TMU



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !